

09.7.2026

**Author**

DZWONNEK, Dorothee

**Title**

Qualität als Handlungsmaxime der DFG : unter besonderer Berücksichtigung der  
Nachwuchsförderung / Dorothee Dzwonnek

**Publication year**

2014

**Source/Footnote**

In: Handbuch Qualität in Studium und Lehre / Hrsg.: Winfried Benz ... - 2014, 47. - B 4.15. - S. 17 -  
29

**Inventory number**

36429

**Keywords**

Deutsche Forschungsgemeinschaft : allgemein ; Forschungsförderung ; Qualitätssicherung

**Abstract**

Qualität ist heute ? wie Exzellenz ? ein Begriff, der in fast allen wissenschaftspolitischen  
Strukturdebatten bemüht wird. Seine geradezu inflationäre Verwendung hat ihm geschadet, seine  
ehemals ausgewählte Bedeutung geschmälert. Qualitätsstandards suggerieren Werte, Festigkeit, einen  
ge-wissen Zustand von Unangreifbarkeit und Unvergänglichkeit. Ist also die Beschwörung von  
Qualität eine bloße Mode oder erinnert sie in Zeiten diverser Angriffe nicht vielmehr doch an den  
unabdingbaren Kern von Ansprüchen an und Voraussetzungen von Forschungsförderung? Qualität ist  
vor allem kein Zustand, den man einmal erreicht und dann hält, sondern ein Ergebnis, das durch ein  
permanentes Streben immer wieder neu erzielt werden muss. Das gilt auch für das Förderhandeln der  
DFG. Qualität als Handlungsmaxime der DFG zeigt sich auf drei Ebenen: In der Qualität der  
geförderten Projekte und Personen, in der Qualität der Förderangebote und in der Qualität der  
Auswahlprozesse. Alle Ebenen haben ihre Voraussetzung in der organisatorischen Verfasstheit der

**09.7.2026**

DFG als Organisation. Qualität als Handlungsmaxime der DFG wird im Folgenden in vier Abschnitten dargelegt: (HRK / Abstract übernommen)